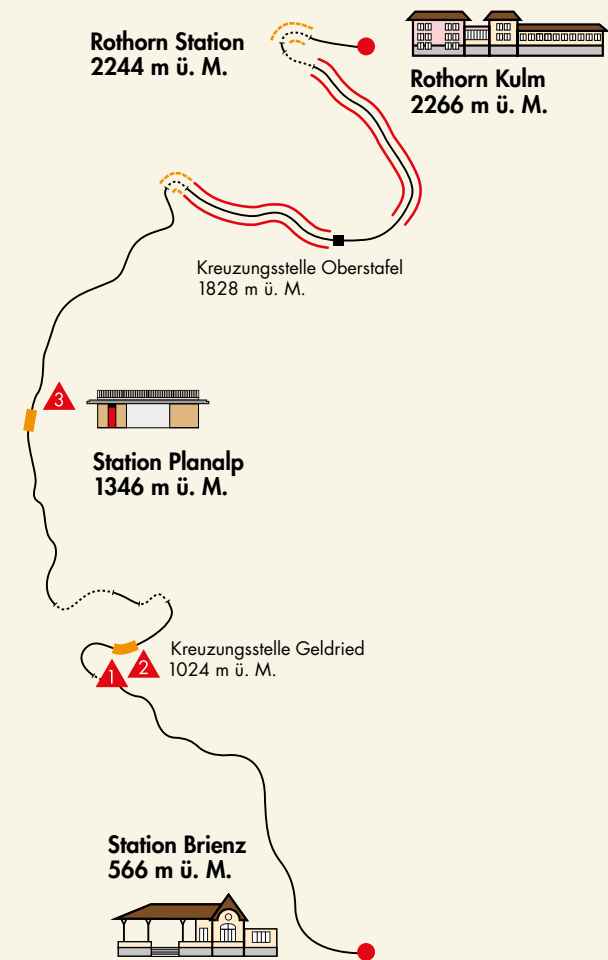




	Weiche 1	erledigt im 2019	260'000 CHF
	Weiche 2	erledigt im 2019	260'000 CHF
	Geleise zwischen Weiche	erledigt im 2019	100'000 CHF
	Weiche 3	geplant im Herbst 2020	260'000 CHF
	Geleise Station	geplant im Herbst 2020	140'000 CHF
	Tunnelsanierung	Chuemad und Planalpfliuh geplant im 2020, Schönegg im 2021	500'000 CHF
	Sanierung Bankett	1/3 erledigt im 2019, 1/3 geplant im 2020, 1/3 geplant im 2021	380'000 CHF

INFRASTRUKTURARBEITEN 2020

Das BRB Spenden-Manometer

In den BRB Dampfloks wird mit einem Druckmessgerät (dem Manometer) der physikalische Druck des Dampfes erfasst und angezeigt. Im Dampfblatt zeigen wir damit auf, welchen Weg wir zur Zielerreichung für die Behebung neuralgischer Schwerpunkte bis im Jahr 2020 gehen müssen.

Unterstützen Sie uns einmal mehr, damit der Zeiger in die richtige Richtung aufdreht?



PROJEKTE ERSTER PRIORITÄT

Neuralgische Punkte beheben

Mit Ende des umfangreichen Projektes 5 S verfügt die Bahn über ein nahezu komplett erneuertes Bahntrasse von Brienz bis hinauf aufs Rothorn. Jene Objekte, welche beim Projektstart im Jahr 2009 als überlebensnotwendig eingestuft und entsprechend priorisiert wurden, konnten im Herbst 2018 abgeschlossen werden – damit wurden die grössten Infrastruktur-Risiken der Bahn beseitigt.

Nun gilt es, die dringenden Projekte mit zweiter Priorität weiterzuführen und bis Ende 2020 abzuschliessen. Dazu gehören die beiden Tunnelsanierungen im obersten Streckenbereich, die bergseitige Ausfahrweiche auf Planalp, oder der Neubau des Unterstandes Geldried. Bereits abgeschlossen ist die Erneuerung der Kreuzungsstelle Geldried.

Einmal mehr ist die Bahn auf die Unterstützung und das Vertrauen ihrer Gönnerinnen und Gönner angewiesen. Alleine können diese substantiellen Erneuerungen und damit eine sichere Zukunft unmöglich gestemmt werden. Es freut uns deshalb sehr, wenn Sie uns auch bei diesem Vorhaben unterstützen.

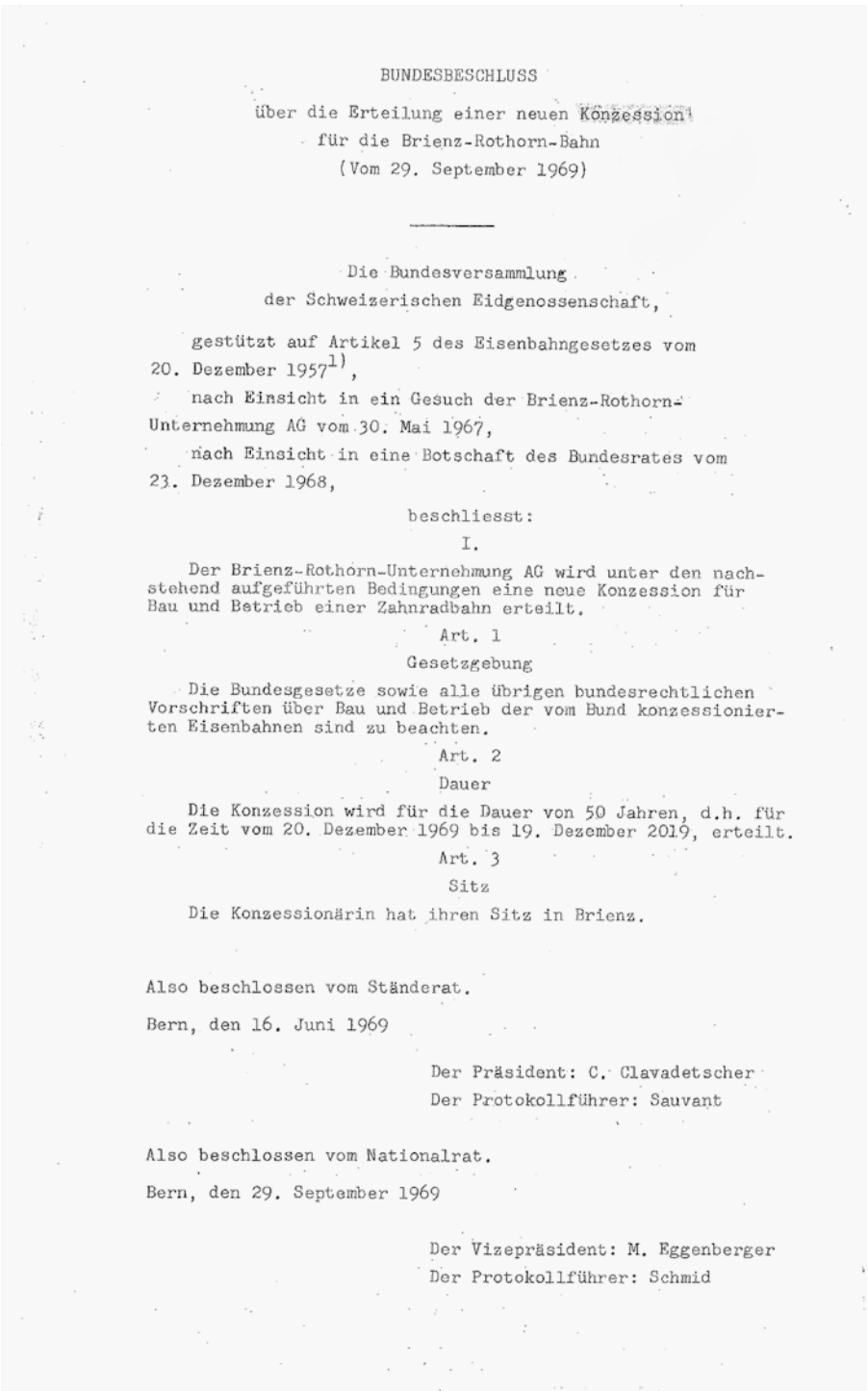
WISSENSWERTES AUS 128 JAHREN DAMPFBAHNGESCHICHTE

Neukonzession

Am 29. September 1969 wurde der Brienz Rothorn Bahn vom Bund die Konzession für Bahninfrastruktur und Personenbeförderung für die nächsten 50 Jahre erteilt. Ein Meilenstein für die BRB, war damit doch der Bahnbetrieb aus rechtlicher Sicht für die nächsten Jahrzehnte gesichert.

Im vergangenen Dezember, also rund 50 Jahre später, war es wieder soweit und die Erneuerung der Konzession wurde erfreulicherweise bewilligt.

Das Erreichen dieses Ziels war jedoch mit einem immensen Aufwand verbunden, denn für die Neukonzessionierung mussten zahlreiche Auflagen erfüllt werden. So wurde etwa im Rahmen des zehnjährigen Grossprojekts «Aktion 5-S» die komplette Strecke saniert.



Impressum

Zeitung für die Gönnerinnen und Gönner des Vereins Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn

13. Jahrgang, Nr. 1, Januar 2020
erscheint viermal jährlich

Herausgeber

Verein Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn

Postfach, 3855 Brienz am See
Telefon 033 952 22 11
www.brb.ch
verein@brb.ch

Redaktion

Dr. Thomas Bähler, Präsident
Verein Dampffreunde Brienz Rothorn Bahn

Fotos

Brienz Rothorn Bahn

Layout

The Fundraising Company Fribourg AG,
Fribourg

Druck

Druckerei Herzog AG, Langendorf

Auflage

37'500 Exemplare

Spendenkonto

PostFinance 34-3731-3
IBAN CH28 0900 0000 3400 3731 3
BIC POFICHBEXX

Ihre Beiträge, Ihre Spenden

Danke für Ihren Beitrag! Zur Einsparung von Kosten verdanken wir Beiträge einmal anfangs Jahr mit der Steuerbescheinigung



**BRIENZ ROTHORN BAHN
DAMPFFREUNDE**

Postfach, CH-3855 Brienz am See
Telefon +41 (0)33 952 22 11
www.brb.ch, verein@brb.ch

Dampfblatt

BRIENZ ROTHORN BAHN



GÖNNERMAGAZIN 1/2020

Geldried: Erneuerung der Kreuzungsstelle

Noch vor dem Wintereinbruch konnten die Arbeiten für den Weichen- und Gleisersatz abgeschlossen werden. Trotz sorgfältiger Planung erwies sich der Umbau als äusserst schwierig und herausfordernd. Millimetergenaues Arbeiten war gefragt.

Lok 6: Die Arbeiten geraten ins Stocken

Die Wiederinbetriebnahme der Lok 6 für die Saison 2020 verzögert sich weiter. Statt wie geplant Ende 2019 wird der neue Kessel frühestens im April oder Mai dieses Jahres aus England in Brienz eintreffen. Die Schäden am Kessel waren viel gravierender als erwartet.

Neukonzessionierung der Bahn: BAV gibt grünes Licht

1969 erhielt die Bahn eine Konzession für die Dauer von 50 Jahren vom Bund – am 19. Dezember 2019 wäre diese Konzession ausgelaufen. Bis zum Schluss blieb es für die Erneuerung ein Wettlauf gegen die Zeit.





Editorial

Liebe Gönnerinnen, liebe Gönner

Als Meilenstein in der bald 130-jährigen Geschichte der Brienzer Rothorn Bahn darf zweifelsohne die Neukonzessionierung der Bahninfrastruktur und der Personenbeförderung im vergangenen Dezember bezeichnet werden. Damit ist zumindest der Fortbestand der Bahn in rechtlicher Hinsicht für die kommenden Jahrzehnte gesichert. Ein ganz herzliches Dankeschön an Sie alle, die uns in diesem Bestreben unterstützt haben.

Mit dem Abschluss der Arbeiten für den Weichen- und Gleisersatz auf Geldried wurde im Anschluss an das Saisonende ein wichtiges Projekt innerhalb der Infrastrukturarbeiten 2020 realisiert. Noch müssen aber bis Ende Jahr einige wichtige Projekte angepackt werden, um im Fahrplan zu bleiben. Ich denke da an die Sanierung zweier Tunnelgewölbe oder an die bergseitige Ausfahrweiche auf Planalp – um nur zwei Projekte zu nennen.

Etwas Sorgen macht uns allen die Kesselsanierung der Lok 6 mit Jahrgang 1933. Auf Grund von unvorhersehbaren Korrosionsschäden müssen weit mehr Teile als geplant ersetzt statt revidiert werden. Dies hat nicht nur erhebliche Mehrkosten zur Folge, sondern verzögert auch die Wiederinbetriebnahme der für die Bahn so wichtigen Lok um 12 Monate. Ich erinnere daran, dass zurzeit «nur» sieben der insgesamt elf Dampflokomotiven fahrbereit sind.

Auch im 2020 ist die Bahn auf die Unterstützung von Ihnen, liebe Gönnerinnen und Gönner, angewiesen. Schreiben wir gemeinsam einmal mehr ein neues Kapitel Dampfbahngeschichte.

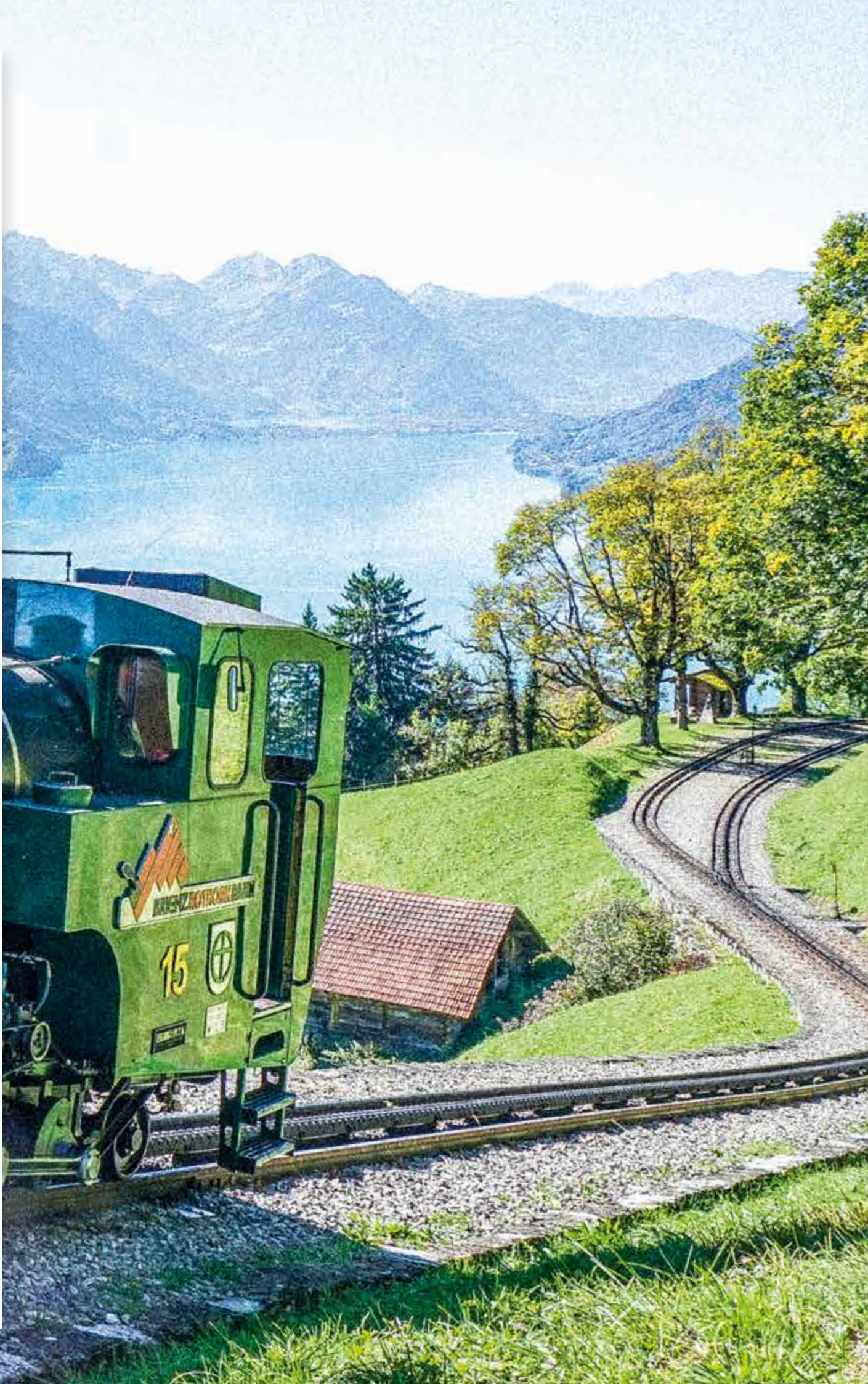
Herzlichst, Ihr



Dr. Thomas Bähler

Präsident Verein Dampffreunde
Brienzer Rothorn Bahn

Herzlichen Dank für Ihre Treue!



ALLES ANDERE ALS LEICHT

Weichen und Gleiseinbau Geldried



Es war keine leichte Aufgabe die gut 400 Tonnen Material über den schmalen Schienenstrang hinauf zur Baustelle auf Geldried zu transportieren. Aus Zeitgründen mussten viele der Materialtransporte während des normalen Fahrbetriebs ausgeführt werden.



Eine besondere Herausforderung war das Verschweissen der tonnen-schweren Weichen. Millimetergenaues Arbeiten war gefragt, nur so kann gewährleistet werden, dass die Weichen über Jahrzehnte störungsfrei funktionieren.



Zweieinhalb Wochen dauerten die Arbeiten vor Ort auf Geldried, um die beiden Weichen und den dazwischen liegenden Gleisstrang zu ersetzen. Für einmal spielte das Wetter mit und am 4. Dezember 2019 konnte das Projekt erfolgreich beendet werden.

INBETRIEBNAHME VERZÖGERT SICH

Kesselrevision Lok 6 – neuer Dampfkessel nötig

Die unvorhersehbaren schweren Korrosionsschäden am Kessel der Lok 6 machen eine Wiederinbetriebnahme auf den Saisonstart 2020 unmöglich – vorerst muss der Dampfbetrieb ohne die Lok mit Jahrgang 1933 auskommen. Im Laufe der Arbeiten wurde in England festgestellt, dass sowohl der Stehkessel wie auch der Feuerring nicht wie geplant revidiert werden können. Der Zustand ist derart schlecht, dass nur ein Neubau in Frage kommt. Die Mehrarbeiten verursachen rund 150'000 Franken Mehrkosten, welche der Bahn schwer zu schaffen machen. Zudem wird der Kessel dadurch erst Mitte April nach Brienz zurückkehren. Deshalb wird die Lok wahrscheinlich erst auf den Saisonstart 2021 betriebsbereit sein, denn der Kessel kann ausschliesslich während den Wintermonaten eingebaut werden, da unsere Mechaniker/Lokführer in den Sommermonaten für den Fahrbetrieb im Einsatz stehen.



«Mittlerweile bin ich seit zwanzig Jahren für die Bahn tätig und habe in dieser Zeit die 7,6 Kilometer lange Strecke hinauf aufs Rothorn hunderte Male bewältigt. Es vergeht praktisch kaum ein Tag an welchem ich nicht noch etwas sehe was wir verbessern können. Es gibt weiterhin viel zu tun – wir bleiben dran!»

Hanspeter Dütsch, Teamleiter Bahndienst